

Medienmitteilung – 28. Juni 2022

wemakeit Crowd Takeover ist vollbracht

Der Aktienverkauf von wemakeit ist abgeschlossen. Damit ist wemakeit die weltweit erste Crowdfunding-Plattform, die der Crowd gehört. In weniger als 28 Tagen haben die User*innen der grössten Schweizer Crowdfunding-Plattform alle verfügbaren Aktien aufgekauft. Die Crowd besteht aus 5'309 Eigentümer*innen, davon sind 41 Prozent der neuen Eigentümer*innen Frauen.

wemakeit hat am 31. Mai unter dem Motto «The more we are the more wemakeit» den Crowd Takeover lanciert. Mit einem unglaublichen Erfolg: In nur 28 Tagen wurden sämtliche 871'500 wemakeit-Aktien verkauft. Der Crowd Takeover ist damit bereits nach wenigen Tagen abgeschlossen und die grösste Schweizer Crowdfunding-Plattform gehört nun der Crowd mit insgesamt 5'309 neuen Eigentümer*innen.

Das ermöglicht die konsequente Weiterentwicklung der Plattform und mehr Mitbestimmung für die Nutzer*innen. Damit will wemakeit auch die Demokratisierung von Finanzierungen vorantreiben. Das Management ist vom Ansturm überwältigt und sieht in der grossen Nachfrage auch ein wachsendes Bedürfnis nach mehr Mitsprache: «Das macht deutlich, dass nicht nur reward based Crowdfunding, sondern auch Crowdinvesting ein Modell für die Zukunft ist», so Céline Fallet, Co-Geschäftsführerin von wemakeit.

Die Einschätzung von Fallet wird durch eine aktuelle Studie der Hochschule Luzern (<https://blog.hslu.ch/retailbanking/crowdfunding/>) bestätigt, die eine steigende Relevanz aller Crowdfunding-Modelle ausmacht. Die «Finanzierung von unten» erreichte gemäss einer Studie der Hochschule Luzern mit einem Wachstum von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr im Jahr 2021 einen Rekordwert von 791.8 Millionen Franken. Im laufenden Jahr soll die Milliardengrenze geknackt werden.

Perspektiven für wemakeit sehen die Verantwortlichen vor allem bei der Demokratisierung der Finanzierung, die vom Crowdfunding auf das Crowdinvesting ausgedehnt werden kann. Das Bedürfnis besteht sowohl bei den Projektinitiant*innen, die mehr Geld benötigen, als auch den User*innen, die gerne in ihnen nahestehende Unternehmen investieren möchten. wemakeit kann dabei von den Erfahrungen des eigenen digitalen Aktienverkaufs profitieren und bringt auch bereits eine erste Investoren*innen-Community mit.

Wie sich wemakeit genau weiterentwickeln wird, liegt nun in den Händen der Crowd, die über die künftige Ausrichtung mitbestimmen kann. «Wir sind überzeugt, dass die neuen Eigentümer*innen neue Ideen und noch mehr Schwung in die Crowdfunding-Plattform bringen können», sagt Fallet.

Mehr Informationen:

- Start des öffentlichen Aktienverkaufs: 2. Juni 2022, 8h morgens
- Ende: 5. Juli 2022 (oder nach Abverkauf aller Aktien)
- Insgesamt stehen 83% der wemakeit Aktien (871'500) im Wert von 7'320'600 CHF zum Verkauf.
- Investor*innen können mit einem Betrag ab 336 Franken (40 Aktien) einsteigen.
- Die Bewertung des Unternehmens beträgt 8.82 Mio CHF
- wemakeit-Aktien sind Stammaktien (Aktien mit Stimm- und Dividendenrecht) und sind unbeschränkt handelbar. Es soll möglich sein, jetzt gekaufte Aktien wieder zu verkaufen.
- Zum wemakeit Aktienverkauf: crowdtakeover.wemakeit.com

Medienkontakt:

Céline Fallet, Geschäftsführerin wemakeit

Tel. 078 883 00 77

E-Mail: celine.fallet@wemakeit.com

[Weitere Medieninfos](#)

[Bildmaterial](#)

Über wemakeit

wemakeit ging am 5. Februar 2012 an den Start und ist heute die grösste Crowdfunding-Plattform der Schweiz. Eine halbe Million Menschen sind bereits Teil der wemakeit-Community und haben bisher mit 80 Millionen Franken innovative Produkte, sportliche Höchstflüge, gesellschaftliche Initiativen oder musikalische Karrieren finanziert.

wemakeit ist in der ganzen Schweiz präsent und betreibt seit 2012 einen Ableger in Lausanne und seit 2016 in Bellinzona. Im Jahr 2015 expandierte die Crowdfunding-Plattform nach Österreich und ist seitdem mit einem Büro in Wien präsent.